



Finanzhilfen für die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder: Bilanz nach siebzehn Jahren (Stand 31. Januar 2020)

In den 17 Jahren seit Inkrafttreten des Bundesgesetzes sind 3'463 Gesuche bewilligt worden. Der Bund hat damit die Schaffung von fast 63'000 neuen Betreuungsplätzen mit 393 Mio. Franken unterstützt. 218 Gesuche, mit denen weitere 4'900 Plätze gefördert werden sollen, sind noch in Bearbeitung.

Beim Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung¹ handelt es sich um ein Impulsprogramm. Der Bund fördert damit die Schaffung von neuen Betreuungsplätzen, damit die Eltern Familie und Beruf besser vereinbaren können. Die Träger-schaften erhalten für die Schaffung der neuen Plätze während maximal 3 Jahren Finanzhilfen. Das Impulsprogramm war ursprünglich auf 8 Jahre bis Januar 2011 befristet. Wegen des grossen Bedarfs an zusätzlichen Betreuungsplätzen wurde es im Herbst 2010 ein erstes Mal, im Herbst 2014 ein zweites Mal und im Herbst 2018 ein drittes Mal um je vier Jahre verlängert.

• Bewilligte Gesuche

Insgesamt wurden in den 17 Jahren Laufzeit des Impulsprogramms 3'463 Gesuche bewilligt. Davon betrafen 1'890 Kindertagesstätten, 1'447 Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung, 123 den Bereich der Tagesfamilien und die restlichen 3 Projekte mit Innovationscharakter. Bei den Kindertagesstätten und den Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung wurde hauptsächlich die Schaffung von neuen Institutionen, teilweise aber auch die Erhöhung von bestehenden Angeboten unterstützt. Im Bereich der Tagesfamilien wurden Aus- und Weiterbildungsmassnahmen sowie Projekte zur Koordination und Professionalisierung der Betreuung gefördert. Zusätzlich wurden 3 Pilotprojekte zur Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Region Luzern unterstützt.

Tabelle 1: Bewilligte Gesuche nach Gesuchstyp

Kindertagesstätten	1'890 (54%)	1'313	Neue Institution	577	Erhöhung bestehenden Angebot
Einrichtungen für schulergänzende Betreuung	1'447 (42%)	965	Neue Institution	482	Erhöhung bestehendes Angebot
Bereich Tagesfamilien	123 (4%)	101	Aus- und Weiterbildung	22	Projekte
Projekte mit Innovationscharakter	3				
Total	3'463				

Der Bund unterstützte damit die Schaffung von insgesamt 62'939 neuen Betreuungsplätzen: 36'567 in Kindertagesstätten und 26'372 in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung. Eine Übersicht über die Anzahl geschaffener Plätze nach Eröffnungsjahr findet sich

¹ SR 861

in der nachfolgenden Tabelle 2. Zurzeit sind noch 218 Gesuche in Bearbeitung, mit denen im Zeitraum von 2018 bis März 2020 weitere 4'921 Plätze gefördert werden sollen.

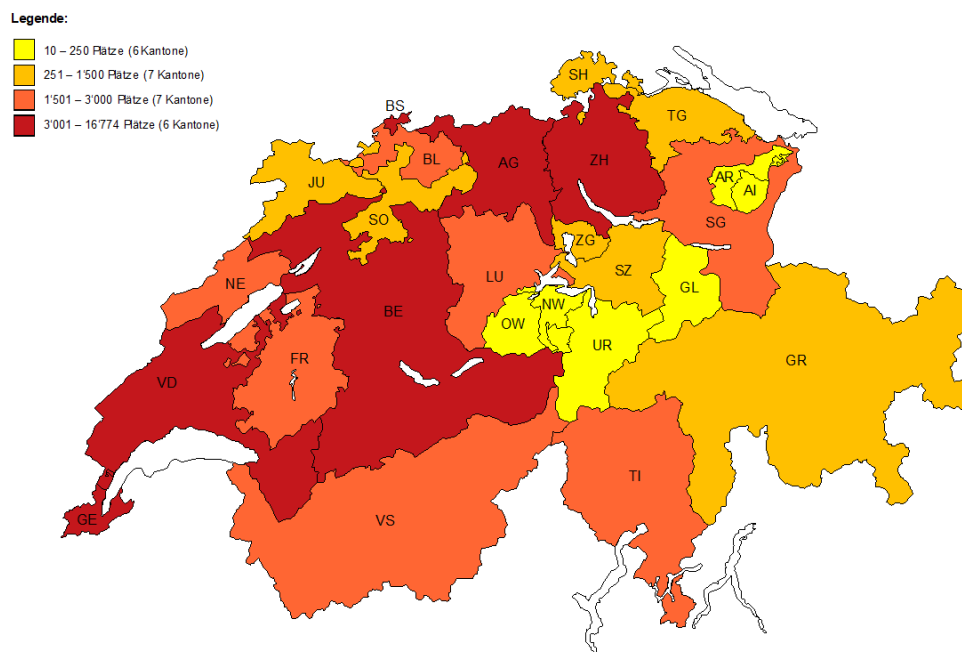
Tabelle 2: Anzahl neu geschaffene Betreuungsplätze nach Eröffnungsjahr:

	Kindertagesstätten	Einrichtungen für schulergänzende Betreuung	Total pro Jahr
2003	1'638	1'237	2'875
2004	1'385	1'679	3'064
2005	1'737	1'465	3'202
2006	1'949	1'536	3'485
2007	2'423	1'971	4'394
2008	2'235	2'949	5'184
2009	2'499	2'668	5'167
2010	2'531	2'410	4'941
2011	3'021	1'698	4'719
2012	3'055	1'647	4'702
2013	2'541	1'559	4'100
2014	2'363	736	3'099
2015	2'418	1'500	3'918
2016	2'669	1'453	4'122
2017	2'070	736	2'806
2018*	1'444	915	2'359
2019*	589	213	802
Total	36'567	26'372	62'939

* 218 Gesuche sind noch in Bearbeitung, mit denen 4'921 Plätze gefördert werden sollen

36% der neuen Plätze sind in der lateinischen Schweiz entstanden. Gemessen an der Bevölkerung (0-15 Jährige) haben die Kantone BS, NE, ZH, VD und ZG am meisten neue Plätze geschaffen. Eine detaillierte Übersicht über die Verteilung der bewilligten Gesuche und neuen Plätze auf die Kantone findet sich im Anhang.

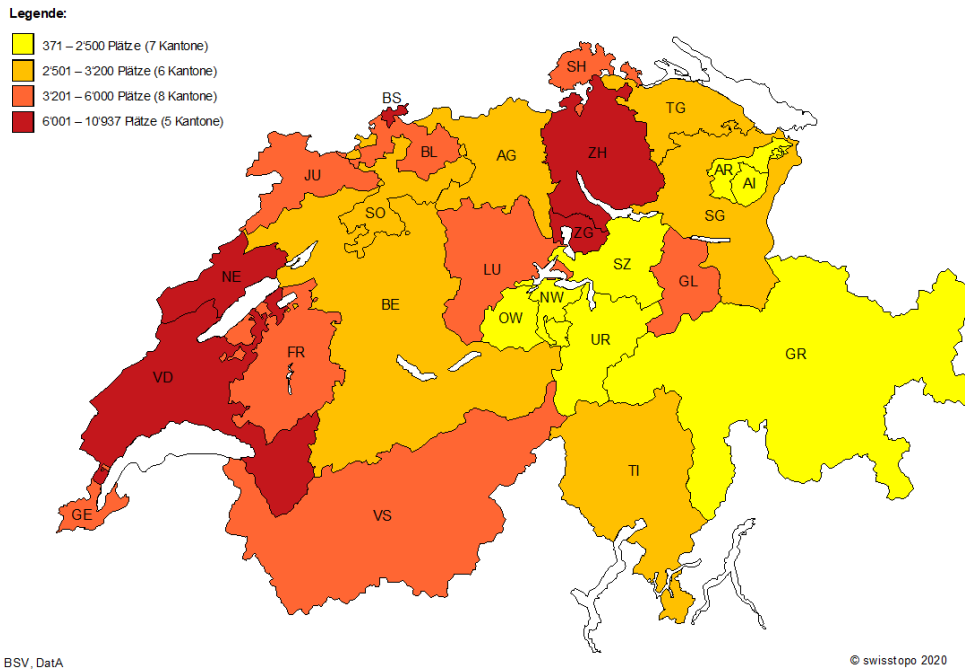
Grafik 1: Neu geschaffene Plätze: Verteilung auf die Kantone



BSV, Data

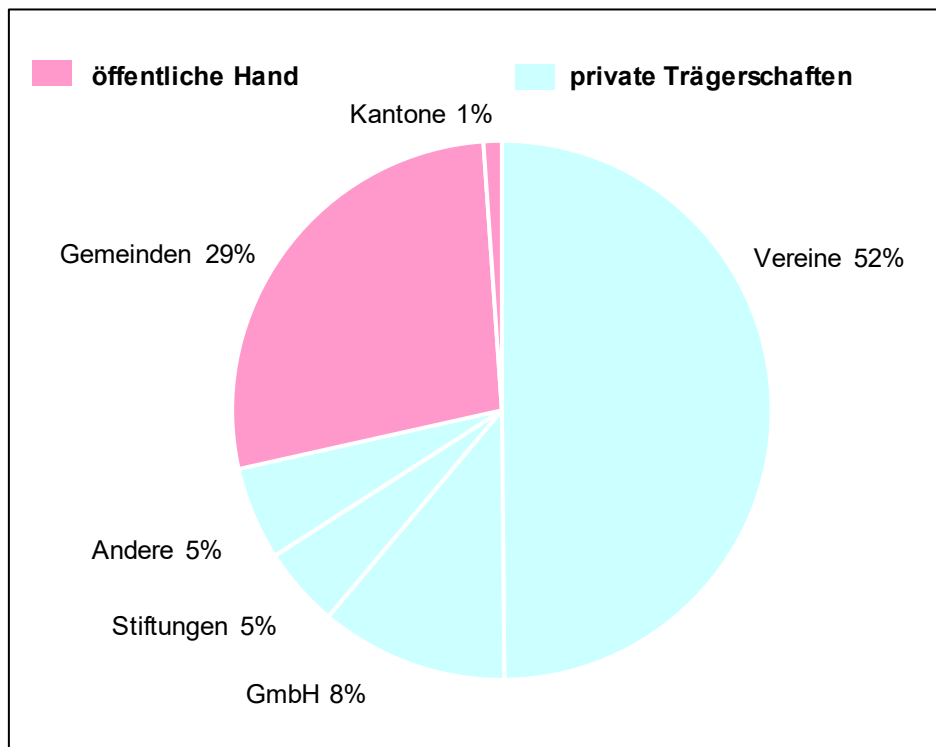
© swisstopo 2020

Grafik 2: Neu geschaffene Plätze: Verteilung pro 100'000 Kinder (0-15 Jahre) auf die Kantone



70% der bewilligten Gesuche wurden durch eine private Trägerschaft eingereicht: es handelt sich dabei v.a. um Vereine, GmbH und Stiftungen, vereinzelt auch um Aktiengesellschaften und Einzelfirmen. Bei den übrigen Gesuchen ist die Trägerschaft die öffentliche Hand: meistens ist dies eine Gemeinde, selten ein Kanton.

Grafik 3: Bewilligte Gesuche nach Trägerschaftstyp



• **Eingegangene Verpflichtungen**

Mit den bisher bewilligten 3'463 Gesuchen wurden Verpflichtungen im Betrag von insgesamt 393 Mio. Franken eingegangen (ohne Durchführungskosten). Bis zum 31. Dezember 2019 wurden davon bereits 382 Mio. Franken ausbezahlt.

Tabelle 3: Eingegangene Verpflichtungen

	Anzahl Gesuche	Verpflichtungen
Bewilligte Gesuche	3'463	Fr. 393 Mio.
Davon ausbezahlt (bis 31.12.2019)		Fr. 382 Mio.

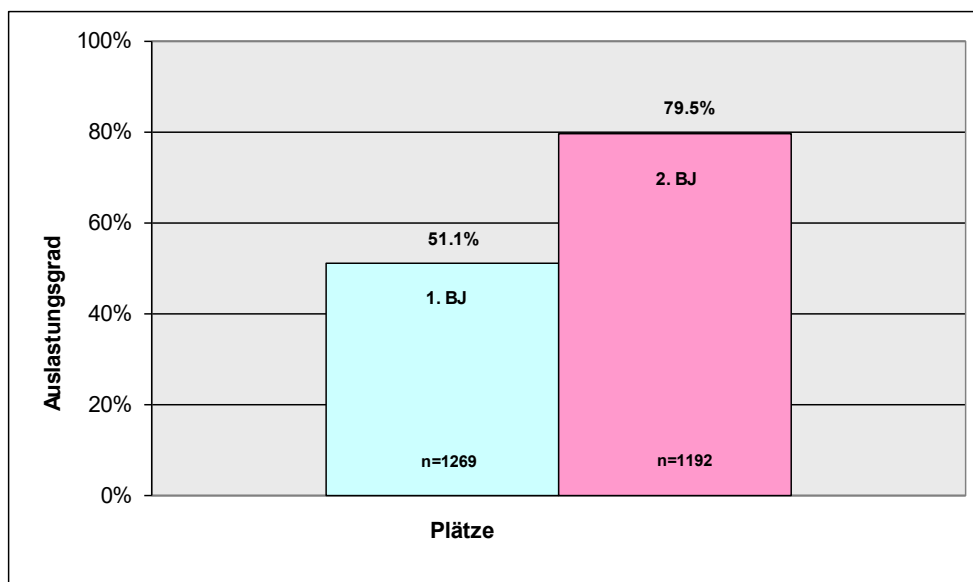
• **Abgeschlossene Gesuche**

Von den 3'463 bewilligten Gesuchen wurden 3'130 bereits abgeschlossen, d.h. die Finanzhilfen wurden für die gesamte Dauer des Anspruchs abgerechnet und ausbezahlt². Es wurden damit 57'460 Betreuungsplätze geschaffen, 33'666 in Kindertagesstätten und 24'794 in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung. Insgesamt wurden 362 Mio. Franken an Finanzhilfen ausbezahlt. Darin enthalten sind auch die Beiträge an die drei Pilotprojekte zur Einführung von Betreuungsgutscheinen in der Region Luzern in der Höhe von 3,4 Mio. Franken. Eine Übersicht über die Verteilung auf die Kantone findet sich im Anhang.

• **Auslastungsgrad der Betreuungsplätze**

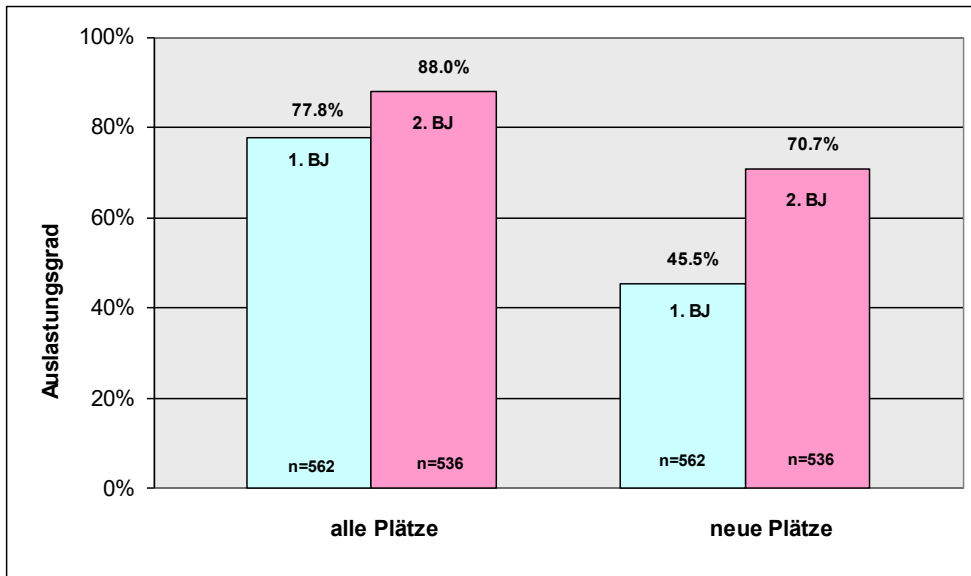
Die Höhe der ausbezahlten Finanzhilfen hängt hauptsächlich von der Anzahl neu geschaffener Betreuungsplätze und deren Auslastung ab. Der Auslastungsgrad der Institutionen variiert recht stark. Im Durchschnitt sind im letzten Beitragsjahr bei neu geschaffenen Kindertagesstätten rund 80% der Plätze belegt. Bei bestehenden Kindertagesstätten, die das Angebot wesentlich erhöht haben, sind 88% aller Plätze belegt.

Grafik 4: Kindertagesstätten: Neu 1. und 2. Beitragsjahr



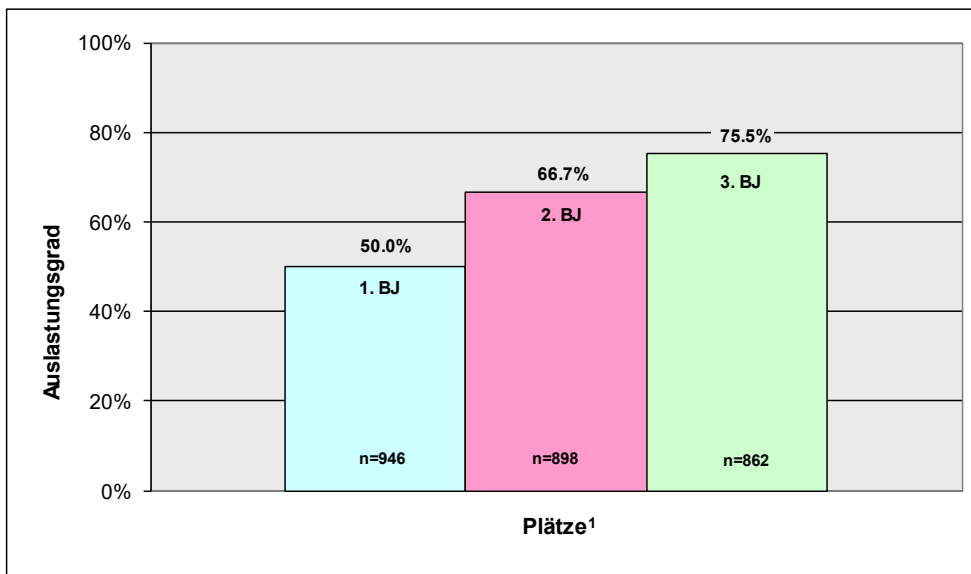
² Darin nicht enthalten sind 76 Gesuche, die ebenfalls bewilligt wurden, bei denen aber das neue Angebot während der Beitragsdauer bereits wieder eingestellt wurde oder die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt waren.

Grafik 5: Kindertagesstätten: Ausbau 1. und 2. Beitragsjahr



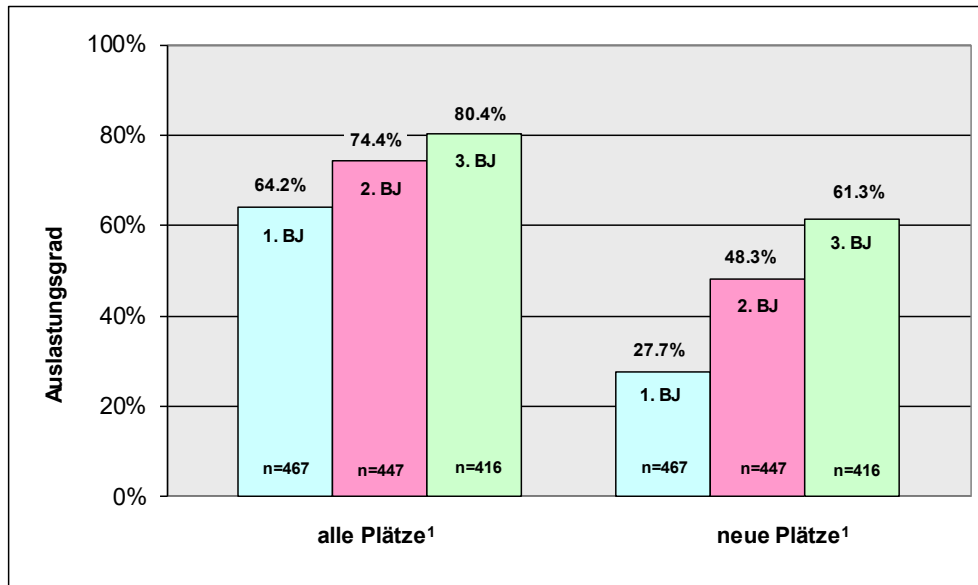
Bei neu geschaffenen Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung sind im Durchschnitt im letzten Beitragsjahr rund 76% der Plätze belegt. Bei bestehenden Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung, die das Angebot wesentlich erhöht haben, sind gut 80% aller Plätze belegt.

Grafik 6: Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung: Neu 1., 2. und 3. Beitragsjahr



1 Gewichtete Plätze (Anhang 2 Ziffer 2 der Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung)

Grafik 7: Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung: Ausbau 1., 2. und 3. Beitragsjahr



¹ Gewichtete Plätze (Anhang 2 Ziffer 2 der Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung)

Obschon die meisten Kindertagesstätten während der Dauer der Finanzhilfen nicht zu 100% ausgelastet sind, gibt fast die Hälfte an, nicht alle Anmeldungen berücksichtigen zu können. Begründet wird dies mit dem Alter der nachfragenden Kinder (v.a. fehlende Plätze für Babies) und den „falschen“ verfügbaren Angebotszeiten (d.h. gewünschte Tage sind nicht frei). Von den Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung geben lediglich 13% an, nicht alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

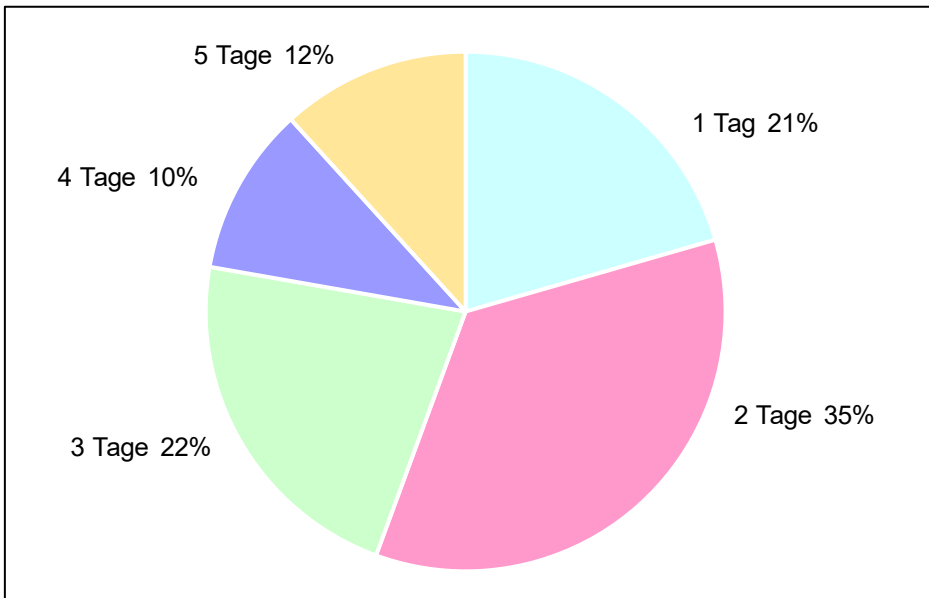
• **Betriebsdaten der Institutionen (betreute Kinder, Personal und Tarife)**

Mit den Unterlagen für die Abrechnung der Finanzhilfen liefern die Institutionen auch Informationen über die betreuten Kinder, das Personal und die Tarife. Eine Auswertung dieser Angaben ergibt folgendes Bild:

Kindertagesstätten:

Es werden hauptsächlich Kinder im Alter von 2-4 Jahren (57%) und solche, die jünger als 2 Jahre sind (34%), betreut. 35% der Kinder besuchen die Kindertagesstätte an 2 Tagen pro Woche, 22% an 3 Tagen und 21% an 1 Tag pro Woche. 70% der Kinder werden den ganzen Tag und 28% den halben Tag betreut, stundenweise Betreuung ist sehr selten (2%). Beim Personal fällt nach wie vor der hohe Anteil an Auszubildenden und Praktikantinnen und Praktikanten auf, rund ein Drittel der Stellenprozentage werden mit ihnen besetzt. Insgesamt verfügen 43% der angestellten Personen über (noch) keine Fachausbildung. 63% der Kindertagesstätten wenden einkommensabhängige Tarife an, ein reduzierter Tarif wurde für 56% der dort betreuten Kinder gewährt.

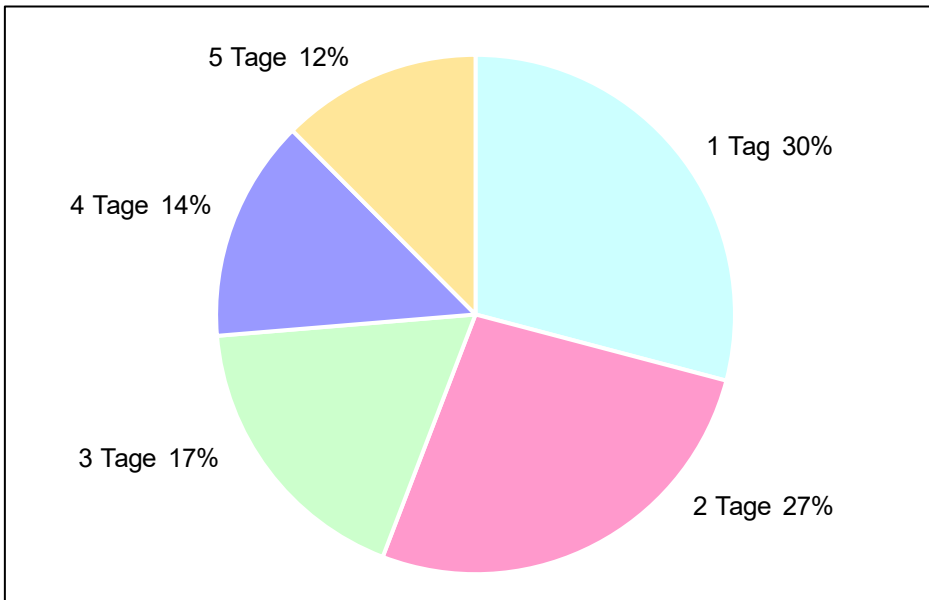
Grafik 8: Kindertagesstätten: Betreuungsdauer



Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung:

Knapp die Hälfte der betreuten Kinder ist 7-10 Jahre alt, 31% sind jünger als 7 Jahre (Kindergarten), 18% sind 11-13 Jahre alt, ältere Kinder (14-16 Jährige) sind sehr selten (4%). 30% der Kinder werden lediglich an 1 Tag pro Woche betreut, 27% an 2 Tagen und 17% an 3 Tagen pro Woche. 51% der Kinder belegen 1 Betreuungseinheit, 34% 2 und 15% 3 Betreuungseinheiten pro Tag. 43% der angestellten Personen verfügen über (noch) keine Fachausbildung. 77% der Einrichtungen wenden einkommensabhängige Tarife an, ein reduzierter Tarif wurde für 64% der dort betreuten Kinder gewährt.

Grafik 9: Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung: Betreuungsdauer



Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen finden sich auf der Internetseite www.bsv.admin.ch/impulse.

- Anhang:
- Verteilung der bewilligten Gesuche und neuen Plätze auf die Kantone
 - Abgeschlossene Gesuche: Verteilung der neuen Plätze und ausbezahlten Finanzhilfen auf die Kantone

Verteilung der bewilligten Gesuche und neuen Plätze auf die Kantone

Kanton	bewilligte Gesuche		neue Plätze Kindertagesstätten		neue Plätze schulergänzende Betreuung		neue Plätze Total		Bevölkerung 2018 0 - 15 Jahre	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
AG	226	6.5%	2'019	5.5%	1'309	5.0%	3'328	5.3%	110'631	8.1%
AI	3	0.1%	0	0.0%	10	0.0%	10	0.0%	2'698	0.2%
AR	14	0.4%	109	0.3%	81	0.3%	190	0.3%	8'885	0.7%
BE	349	10.1%	3'303	9.0%	1'645	6.2%	4'948	7.9%	157'935	11.6%
BL	107	3.1%	938	2.6%	732	2.8%	1'670	2.7%	43'971	3.2%
BS	124	3.6%	1'427	3.9%	1'580	6.0%	3'007	4.8%	27'494	2.0%
FR	131	3.8%	854	2.3%	999	3.8%	1'853	2.9%	56'569	4.1%
GE	85	2.5%	3'722	10.2%	25	0.1%	3'747	6.0%	83'643	6.1%
GL	18	0.5%	58	0.2%	145	0.5%	203	0.3%	6'157	0.5%
GR	52	1.5%	458	1.3%	234	0.9%	692	1.1%	27'857	2.0%
JU	38	1.1%	203	0.6%	285	1.1%	488	0.8%	11'887	0.9%
LU	167	4.8%	1'267	3.5%	897	3.4%	2'164	3.4%	66'469	4.9%
NE	117	3.4%	1'134	3.1%	1'257	4.8%	2'391	3.8%	29'270	2.1%
NW	8	0.2%	65	0.2%	25	0.1%	90	0.1%	6'270	0.5%
OW	11	0.3%	79	0.2%	24	0.1%	103	0.2%	6'081	0.4%
SG	160	4.6%	1'066	2.9%	1'096	4.2%	2'162	3.4%	82'587	6.1%
SH	29	0.8%	287	0.8%	180	0.7%	467	0.7%	12'241	0.9%
SO	82	2.4%	622	1.7%	418	1.6%	1'040	1.7%	41'246	3.0%
SZ	46	1.3%	354	1.0%	256	1.0%	610	1.0%	24'632	1.8%
TG	89	2.6%	735	2.0%	581	2.2%	1'316	2.1%	44'910	3.3%
TI	88	2.5%	964	2.6%	621	2.4%	1'585	2.5%	49'983	3.7%
UR	5	0.1%	20	0.1%	10	0.0%	30	0.0%	5'753	0.4%
VD	419	12.1%	5'704	15.6%	4'825	18.3%	10'529	16.7%	138'194	10.1%
VS	137	4.0%	1'027	2.8%	1'249	4.7%	2'276	3.6%	53'485	3.9%
ZG	78	2.3%	832	2.3%	434	1.6%	1'266	2.0%	20'826	1.5%
ZH	880	25.4%	9'320	25.5%	7'454	28.3%	16'774	26.7%	245'243	18.0%
TOTAL	3'463	100.0%	36'567	100.0%	26'372	100.0%	62'939	100.0%	1'364'917	100.0%

Anhang

Abgeschlossene Gesuche: Verteilung der neuen Plätze und ausbezahlten Finanzhilfen auf die Kantone (ohne abgebrochene Gesuche)

Kanton	abgeschlossene Gesuche		neue Plätze Kindertagesstätten		neue Plätze schulergänzende Betreuung		neue Plätze Total		ausbezahlte Finanzhilfe	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Franken	in %
AG	204	6.5%	1'877	5.6%	1'188	5.0%	3'065	5.3%	18'298'553	5.0%
AI	3	0.1%	0	0.0%	10	0.0%	10	0.0%	52'635	0.0%
AR	14	0.4%	109	0.3%	81	0.3%	190	0.3%	1'115'293	0.3%
BE	309	9.8%	2'943	8.7%	1'517	6.4%	4'460	7.7%	30'961'487	8.5%
BL	99	3.2%	908	2.7%	675	2.8%	1'583	2.7%	9'135'417	2.5%
BS	114	3.6%	1'315	3.9%	1'418	5.9%	2'733	4.7%	15'410'820	4.2%
FR	119	3.8%	802	2.4%	876	3.7%	1'678	2.9%	9'298'583	2.6%
GE	76	2.4%	3'434	10.2%	0	0.0%	3'434	6.0%	29'495'558	8.1%
GL	18	0.6%	58	0.2%	145	0.6%	203	0.4%	944'036	0.3%
GR	46	1.5%	418	1.2%	212	0.9%	630	1.1%	3'553'330	1.0%
JU	36	1.1%	187	0.6%	275	1.2%	462	0.8%	2'504'763	0.7%
LU	146	4.6%	1'061	3.1%	813	3.4%	1'874	3.2%	14'276'049	3.9%
NE	111	3.5%	1'124	3.3%	1'168	4.9%	2'292	4.0%	14'877'788	4.1%
NW	8	0.3%	65	0.2%	25	0.1%	90	0.2%	478'853	0.1%
OW	11	0.4%	79	0.2%	24	0.1%	103	0.2%	695'017	0.2%
SG	142	4.5%	963	2.8%	1'004	4.2%	1'967	3.4%	10'502'503	2.9%
SH	25	0.8%	265	0.8%	145	0.6%	410	0.7%	2'515'228	0.7%
SO	71	2.3%	590	1.7%	347	1.5%	937	1.6%	5'481'789	1.5%
SZ	41	1.3%	294	0.9%	184	0.8%	478	0.8%	2'990'814	0.8%
TG	82	2.6%	679	2.0%	544	2.3%	1'223	2.1%	7'199'945	2.0%
TI	75	2.4%	831	2.5%	587	2.5%	1'418	2.5%	8'549'050	2.4%
UR	3	0.1%	10	0.0%	0	0.0%	10	0.0%	99'245	0.0%
VD	363	11.6%	5'255	15.5%	3'992	16.7%	9'247	16.0%	58'462'355	16.1%
VS	132	4.2%	985	2.9%	1'237	5.2%	2'222	3.9%	11'775'583	3.2%
ZG	74	2.4%	779	2.3%	434	1.8%	1'213	2.1%	7'903'257	2.2%
ZH	818	26.1%	8'776	26.0%	6'962	29.2%	15'738	27.3%	96'656'379	26.6%
TOTAL	3'140	100.0%	33'807	100.0%	23'862	100.0%	57'669	100.0%	363'234'331	100.0%